



Radfelder
Gemeinde

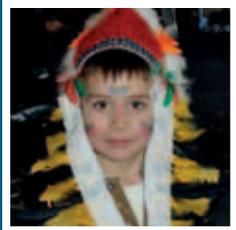
Zeitung

zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Amtliche
Informationen für die
Gemeinde Radfeld

März 2012
Nr. 02

Kinder und Seniorenfasching



Am 16.02.2012 fand im Gemeindezentrum Radfeld der beliebte Kinder und Seniorenfasching statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Maria Mayr, der Obfrau des Sozial und Seniorenausschusses, mit der Unterstützung des Kulturausschusses unter Obmann Fritz Fischler und der Obfrau des Schul- und Kindergartenausschusses, Birgit Widmann. Trotz der etwas kühleren Temperaturen folgten viele Radfelderinnen und Radfelder der Einladung. Viele bunte und lustige Faschingskostüme sowie die Musikgruppe „Die Stromlosen“, trugen dazu bei, dass sich alle sehr gut unterhielten. Auch die Kinderdisco wurde von den kleinen Gästen geradezu gestürmt. Für Speisen und Getränke sorgten die Mitglieder des Sozial- und Seniorenausschusses. Als Obfrau des Sozial- und Seniorenausschusses möchte ich mich bei allen, die mitgeholfen haben, sehr herzlich bedanken. DANKE

Obfrau Maria Mayr



Zusammenfassung der Ergebnisse der Sozialkapitalmessung mit Schwerpunkt Gesundheit

Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Im vergangenen Jahr haben wir im Rahmen unseres umfassenden Gesundheitsprogramms RKM (Radfeld Komm Mit) einen Fragebogen an alle wahlberechtigten RadfelderInnen geschickt. Insgesamt wurden 235 Fragebögen (57% Frauen, 43% Männer) ausgefüllt, das entspricht einer Rücklaufquote von 15%. Herzlichen Dank für die Bereitschaft zum Ausfüllen!

Im Folgenden eine Übersicht über ein paar wesentliche Punkte:

Vereine

65% gaben an in keinem Verein Mitglied zu sein, 19% sind Mitglied in einem Verein, 16% in 2 oder mehreren Vereinen

37% geben an ehrenamtlich tätig zu sein (da hätten wir sicher noch Potential, denn von jenen, die derzeit nicht ehrenamtlich tätig sind, können sich 41% vorstellen, eine ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen)

Demokratiepolitische Einstellungen

Die Wichtigkeit von Wahlen: als sehr wichtig bzw. wichtig beurteilen

Gemeinderatswahlen: 77%, Landtagswahlen: 56%, Nationalratswahlen: 50%, EU-Wahlen: 28%

Identifikation auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene

Sehr stark bzw. stark fühlen sich: als Radfelder(in) 53%, als Tiroler(in) 75%, als Österreicher(in) 72%, als Europäer(in) 51%

Dieses Ergebnis zeigt, dass es auf alle Fälle noch sehr viele Radfelder(innen)

gibt, die zwar hier wohnen aber insgesamt „zu wenig eingebunden“ sind.

Psychosoziale Befindlichkeit und Lebensqualität

29% beklagen sich über Lärm- oder Geruchsbelastung

75% bezeichnen die Lebensqualität in der Gemeinde als sehr gut bzw. gut.

Gesundheit

Nur 42% geben an im letzten Jahr „völlig gesund“ gewesen zu sein

Regelmäßigen Nikotinkonsum: 17%

regelmäßigen Alkoholkonsum: 13%

Leiden an Übergewicht: 28%

Hoher Arbeitsstress durch Termindruck: 28%

Hoher Arbeitsstress durch Lärm: 11%
Soziale Belastungen (Sorgen, Ärger, etc.): 15%

Körperbewegung 1 bis 2 Mal pro Woche: 75%

Teilnahme am Radfelder Gesundheitsprogramm

29% wollen „auf jeden Fall“ teilnehmen, 45% „eher ja“, wenig bzw. gar kein Interesse zeigen 26%

Die Frage „Wären Sie bereit, einen 2-Jahresbeitrag für einen Radfelder Gesundheitspass zu leisten, der dann zur stark verbilligten Teilnahme an den Veranstaltungen berechtigt“, beantworteten 60% mit „ja“ bzw. „eher ja“ 40% mit „weniger“ oder „gar nicht“

Die Frage nach den wichtigsten Bereichen der Gesundheitsvorsorge beantworteten:

physisches (körperliches) Wohlbefinden: 92%

psychisches (seelisches) Wohlbefinden: 79%

soziales (gesellschaftliches) Wohlbefinden): 71%

Auf die Frage „Welche Arten von Veranstaltungen bzw. welche Aktionen sollen organisiert werden?“ antworteten mit „ja“ bzw. „eher ja“:

Allgemeinder Gesundheitscheck: 77%

Gesundes Kochen: 71%

Wandern: 69%

Vorträge: 69%

Laufen: 51%

Tanzen: 51%

Eltern-Kind-Turnen: 49%

Fastenkurs: 41%

Das Beiblatt (zusätzliche Anregungen) wurde von 75 Personen ausgefüllt:

Am häufigsten angeführt wurden:

Yoga, verbesserter Lärmschutz, Vorträge, Tanzkurs, Radfahren, Autogenes Training-Meditation

Die Umfrageergebnisse sind eine wichtige Grundlage für die weitere Arbeit. Die Ergebnisse haben nämlich u. a. gezeigt, dass wir in Radfeld insgesamt auf der Meso-Ebene (Ebene des Bekanntenkreises) nicht optimal liegen. Auf der Makro- Ebene (Ebene in Bezug auf Ideengemeinschaften) ist unser Defizit sogar noch größer. Wir werden seitens der Gemeinde versuchen, in den nächsten Jahren diese Situation zu verbessern. Dies soll einerseits durch verstärkte Aktivitäten unter dem Motto „familienfreundliche-gemeinde“ sowie dem Radfelder Gesundheitsprogramm, aber auch durch Aktivitäten der Gemeindeausschüsse

(Kulturausschuss, Sozial- Seniorenausschuss, Ausschuss für Jugend und Sport, Schul - Kindergartenausschuss, etc.) erfolgen. Gleichzeitig ergeht aber auch der Appell an unsere Vereine in Zukunft noch mehr untereinander zusammenzuarbeiten und durch Einbindung möglichst vieler Radfelderinnen und Radfelder (und zwar aller Altersgruppen) die Dorfgemeinschaft zu verbessern. Die Vereinsförderung der Gemeinde Radfeld ist in absoluten Zahlen sehr hoch angesiedelt und wurde seit der letzten Gemeinderatswahl sogar noch etwas angehoben. Es ist mein Ziel in Zusammenarbeit mit den Vereinen Förderkriterien zu erarbeiten. Ich ersuche alle Vereine, mich bei dieser Arbeit und ebenso bei der Umsetzung des Radfelder Gesundheitsprogramms bestmöglich zu unterstützen!

Das RKM Projektteam setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Rosemarie Aigner, Bgm. Josef Auer, Rebecca Eiter, Dr. Robert Eiter, Sebastian Eiter, GV Friedrich Fischler, Gertrud Gasteiger, Sebastian Haberl, Bgm. Stv. Friedrich Huber, Helga Margreiter, Gerhard Mrazek, Marlene Mühlsteiger, Teresa Prantl

Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir gemeinsam! – DANKE!

Bgm. Josef Auer

Ehrenvolle Berufung für Bergretter

Der gebürtige Radfelder Rechtsanwalt Dr. Norbert Wolf, seit 27 Jahren aktives Mitglied der Bergrettung Kramsach und Umgebung, der auch 10 Jahre lang Landesleiter der Tiroler Bergrettung war, wurde als Mitglied (Prozessbegleiter) in den „Weißen Ring“ berufen.

Der „Weiße Ring“, eine internationale Vereinigung zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhinderung von Straftaten, wurde vor 34 Jahren ins Leben gerufen. Derzeit wird am Ausbau und an der EU- Richtlinie zur europaweiten Verbesserung von Opferschutz und Opferrechten gearbeitet.

Von Seiten der Gemeinde gratulieren wir ganz herzlich zu dieser ehrenvollen und wichtigen Aufgabe.

Bgm. Josef Auer



Inhalt

Sozialkapitalmessung
Voranschlag 2012
Ehrenvolle Berufung
Kinder-Reisepass
Achtung Hundehalter
Tagesbetreuung für Senioren
Mutter-Eltern-Beratung
Jubilare, Standesfälle
Neujahrsbesuch
Goldene Hochzeit
Palmbuschbinden
Adventsingen
Altobmann feiert 90er
Chorgemeinschaft Radfeld
Ehrungen Stadtpfarrchor
Jahreshauptversammlung StMK
Oldtimerverein
Was ist los in Radfeld
RC Buggy Club, Radtreff Region 31
Familienmesse Faschingssonntag
Vorstellungsgottesdienst Firmung
Weihnachtsbasar Basteltreff
Vorstellung Erstkommunion
Vogelschutzprojekt VS
Kiga Rattenberg
Faschingsfeier, Wintersporttag VS
Fröschlein Oma/Opa-Tag, Fasching
Tauschmarkt, Kinderturnen
Buskosten Kiga Radfeld
Chronistenecke
Weihnachtsfeiern Pensionisten
Sportverein „Ski heil“ und Stocksport
Snow farewell party

Impressum

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Presseausschuss der
Gemeinde Radfeld
Obmann Elmar Fuchs
Kirchfeld 36 b, 6241 Radfeld
Tel. 0664/504 44 38

Fotos/Bilder

Ing. Horst Duftner, Josef Auer,
Birgit Widmann, Georg Margreiter,
Norbert Wolf, Bruni Ascher
Schulen und Vereine in Eigenregie,
BDBpixelio

Layout

Birgit Widmann
Kremerfeld 5e, 6241 Radfeld
bw@biwidata.at,
www.biwidata.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



GEMEINDE RADFELD FINANZVERWALTUNG VORANSCHLAG 2012

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 01.12.2011 über den Voranschlag (Haushaltsplan) 2012 beraten und beschlossen, den Entwurf mit den vorliegenden Summen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Es wurde kein Einspruch erhoben, somit kam es am 29.12.2011 zur endgültigen Beschlussfassung.

Der Voranschlag 2012 wurde wie folgt einstimmig beschlossen und folgende Mittel freigegeben:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	4.767.300	4.767.300
Außerordentl. Haushalt	310.000	310.000
Gesamthaushalt	5.077.300	5.077.300

KINDER-REISEPASS

Ab Juni 2012 eigener Reisepass für Kinder erforderlich! Kindereintragungen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig!

Jedes Kind benötigt ab **15. Juni 2012** für Auslandsreisen einen eigenen **Pass** oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen **Personalausweis**. **Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr** - auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte!

Das Prinzip „**Eine Person – ein Pass**“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden.

Da für unsere Gemeinde eine Ermächtigung zur Antragstellung erwirkt wurde, können Sie einen REISEPASS oder PERSONALAUWEIS auch bei unserem Gemeindeamt beantragen und sich somit den Weg Bezirkshauptmannschaft sparen.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Falls Sie für sich oder ihr Kind einen neuen Ausweis benötigen, empfehlen wir um **möglichst baldige Antragstellung**. Auf Grund des nahenden Termins „15.Juni“ bzw. der Urlaubszeit ist mit einem entsprechenden Ansturm und damit mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Im Gemeindeamt können Sie jeden **MONTAG** während des Parteienverkehrs in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr oder nachmittags von 13.00 bis 17.30 Uhr und am **MITTWOCH** Vormittag von 7.30 bis 12.00 Uhr im OG bei der „**Amtsleitung**“ oder beim „**Bauamt**“ einen Pass bzw. Ausweis beantragen. Falls es Ihnen am Montag od. Mittwoch nicht oder nur schwer möglich ist, können Sie auch tel. einen anderen Termin vereinbaren.

Terminvereinbarung und weitere Auskünfte:
63950-14 (Amtsleitung), 63950-16 (Bauamt).

Peter Hausberger, Amtsleiter



Kosten

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstaussstellung gebührenfrei (ausgenommen Expresszustellungen), kostet danach € 30,- und ab dem zwölften Geburtstag € 75,90. Ein Personalausweis kostet bis zum 16. Geburtstag € 26,30, danach € 61,50.

Die Gültigkeitsdauer

Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer und ab dem zwölften Geburtstag für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Benötigte Unterlagen für eine Antragstellung

1 Passfoto (biometrisch)
Geburtsurkunde
Staatsbürgerschaftsnachweis
(bei Kindern genügt auch die Vorlage des Staatsbürgerschaftsnachweises eines Elternteils) Kinder ab dem 6. Lebensjahr sind zur Antragstellung mitzubringen (Unterschrift).

Weiterführende Informationen zur Passausstellung:
<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020000.html>

Weiterführende Informationen zu Reiseinformationen:
<http://www.bmeia.gv.at/aussenministerium/buergerservice/reiseinformation/laenderspezifische-reiseinformationen.html>

Achtung Hundehalter!

Da bei der Gemeinde wieder vermehrt Beschwerden über Missachtungen von Bestimmungen zur Verordnung betreffend

Kurzleinenzwang und Hundekotaufnahmepflicht

einlangen, rufen wir die betreffende Satzung des Gemeinderates vom 6.10.2005 in Erinnerung und ersuchen die Hundebesitzer um entsprechende Einhaltung der diesbezüglichen Bestimmungen:

§ 1 Leinenzwang

1. Im gesamten Gemeindegebiet der Gemeinde Radfeld sind Hunde außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundstücken derart an der Leine zu führen (maximale Länge 2 Meter), dass sie weder Personen noch Sachen gefährden.
2. Der Leinenzwang gilt nicht auf landwirtschaftlichen genutzten Grundflächen wie Äckern, Wiesen und Felder außerhalb der Vegetationszeit, dies ist im Zeitraum vom 1.11. bis 28.2. eines jeden Jahres.
3. Ausgenommen vom Leinenzwang sind Diensthunde öffentlicher Dienststellen sowie Jagd- und Sanitätshunde, insbesondere Hunde des Roten Kreuzes, der Bergwacht und des Bergrettungsdienstes während eines bestimmungsgemäßen Einsatzes.

§ 2 Hundekotaufnahmepflicht auf öffentlichen Verkehrsflächen

Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, den Kot ihrer Tiere auf öffentlichen Verkehrsflächen umgehend zu entfernen, widrigenfalls sie zur Entfernung, Reinigung und Kostentragung für die Entfernung verhalten werden. Seitens der Gemeinde Radfeld werden dafür im Gemeindeamt und an eigenen „Gassi-Stationen“ geeignete Säcke zur Verfügung gestellt.

§ 3 Hundekotaufnahmepflicht außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen

1. Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür Sorge zu tragen, dass Anlagen und Einrichtungen, insbesondere öffentliche Grünanlagen, öffentliche Kinderspielplätze udgl. durch Hunde nicht verunreinigt werden.
2. Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, den Kot ihrer Tiere von den angeführten Anlagen umgehend zu entfernen, widrigenfalls sie zur Entfernung, Reinigung und Kostentragung für Entfernung verhalten werden. Seitens der Gemeinde Radfeld werden im Gemeindeamt und an den „Gassi-Stationen“ geeignete Säcke zur Verfügung gestellt.

§ 4 Strafbestimmungen

1. Zuwiderhandlungen gegen § 1 dieser Verordnung werden gemäß § 8 Abs. 1 lit. des Landes-Polizeigesetz, LGBl. Nr. 60/1976, idgF., mit einer Verwaltungsstrafe bis zu € 360,00 bestraft.
2. Zuwiderhandlungen gegen § 2 dieser Verordnung werden nach den Bestimmungen der StVO bestraft.
3. Übertretungen nach § 3 dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung nach der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, idgF, mit Geldstrafen bis zu € 1.820,00 bestraft.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung ist gemäß § 60 Abs. 3 TGO seit 7.10.2005 in Kraft.

F.d. R.
P. Hausberger, Al.

Tagesbetreuung für Senioren und Pflegebedürftige in der Region 31

Der Sozial- und Gesundheitssprengel der Region 31 bietet ab Ende März / Anfang April 2012 - mit Neueröffnung des „Hauses der Generationen“ - erstmals auch eine Tagesbetreuung an. Diese neue Einrichtung befindet sich in Brixlegg in den neuen Räumlichkeiten des Sozialsprengels und wird von einer berufserfahrenen Diplomkrankenschwester geleitet. Vorerst wird diese neue Einrichtung dreimal wöchentlich (Montag, Mittwoch, Freitag) jeweils von 08:30-16:30 Uhr geöffnet sein und kann wahlweise auch nur halbtags genutzt werden.

Die Tagesbetreuung ist einerseits zur Entlastung pflegender Angehöriger gedacht, aber auch um die sozialen Kontakte der Senioren und Pflegebedürftigen zu fördern bzw. ihre Ressourcen bestmöglich zu nützen und auszubauen.

Viele sinnvoll aktivierende, aber auch „nur“ unterhaltsame Aktivitäten werden, dem Jahreskreis entsprechend, jede Woche neu am Programm stehen. Abwechslungsreiche Veranstaltungen sollen den Alltag unserer älteren bzw. pflegebedürftigen Mitmenschen verschönern bzw. bereichern.

Im Rahmen der Betreuung können auch pflegerische Tätigkeiten durchgeführt werden (Körperpflege, Baden, Verbandswechsel etc). Für das leibliche Wohl wird mit Vormittagsjause, gemeinsamem Mittagstisch und Kaffeejause bestens gesorgt sein.

Michaela Demetz, die Verantwortliche der Tagesbetreuung, und das gesamte Team des SGS Brixlegg freuen sich sehr über regen Zulauf, denn „IM GRUNDE SIND ES DIE VERBINDUNGEN MIT MENSCHEN, DIE DEM LEBEN SEINEN SINN GEBEN“.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir selbstverständlich gerne von Montag bis Freitag zwischen 8,00 und 12,00 in unserem Sprengelbüro zur Verfügung. Tel. 05337/ 63233



Steckbrief
Michaela Demetz,
Jahrgang 1973
verheiratet,
2 Kinder
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester seit 1994.
Ausbildung zur Gedächtnistrainerin, im SGS Brixlegg seit 6 Jahren tätig

Motto:

„Es geht nicht nur darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern auch den Tagen mehr Leben.“

Flexible Anmeldemöglichkeiten
Schnuppertage,
kostenlos und unverbindlich
Fahrdienst möglich
www.sozialsprengel-brixlegg.at



Nicolas Hillebrand

Termine:

22.03.2012	23.08.2012
26.04.2012	27.09.2012
24.05.2012	25.10.2012
28.06.2012	22.11.2012
26.07.2012	27.12.2012

Liebe Mütter, liebe Eltern!
Die MUTTER-ELTERN-BERATUNG in Radfeld
findet jeden

**4. Donnerstag im Monat
von 9.00 – 11.00 Uhr**

im Gemeindezentrum Radfeld
im Seniorentreff statt



Unsere JUBILARE

90 Jahre

Helmi Edith Kern

85 Jahre

Hildegard Auer

80 Jahre

Alfred Kisslinger

Maria Mair

Franz Hauser

Marianne Ascher

75 Jahre

Eva Reischauer

Elisabeth Mühlegger

70 Jahre

Maria Wiener

Helmuth Moser

Johanna Fuchs

Erwin Wimpissinger

Christine Fuchs

Thomas Laiminger

Gertraud Priewasser

60 Jahre

Aloisia Steckholzer

Werner Vadasz

Theresia Knoll

Elfriede Antretter-Winkler

Maria Willim

Maria Knoll

Gertraud Schachinger

Josef Unterkofler

Sophie Fischer

Monika Rieser

Gertraud Graf

Josef Lettenbichler

Josef Eberharter

*Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren!*

STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld durfte wieder neue Erdenbürger begrüßen.

Asya Demirbilek

Azra Nur Bülbül

Meliksah Aydin

Magdalena Wechselberger

Sandra Mrazek

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern!

Leider sind auch Einwohner von Radfeld verstorben:

Josef Fischler

Ludwig Margreiter

Friedrich Haaser

Ursula Greiderer

Neujahrsbesuch beim langjährigen Bauhofleiter Hansjörg Wöll

Bgm. Josef Auer, GV Fritz Fischler und Georg Wöll im Stall beim Hoagascht



Gemeinsam mit GV Fritz Fischler besuchte ich zum Jahreswechsel Alt-Bauhofleiter Hansjörg Wöll, der im abgelaufenen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden war. Wir konnten uns davon überzeugen, dass unser Hansjörg bei leibe keinen Pensionsschock erlitten hat. Er erfreut sich bester Gesundheit, arbeitet

gemeinsam mit seiner Frau Rosa fleißig in dem nunmehr vergrößerten landwirtschaftlichen Betrieb. Er hat nämlich seinen Stall mit 4 Prachtkühen erweitert und auch Modernisierungsarbeiten vorgenommen. Sogar der Gemüseanbau wurde deutlich ausgebaut, was durch die Baumkürbisse deutlich unterstrichen wird. In unserem ausführlichen und sehr netten Gespräch wies unser Hansjörg darauf hin, dass ihm als kleiner aber gesunder landwirtschaftlicher Betrieb vor allem gesunde Nahrungsmittel wichtig sind.



Einer von den 3 großen Baumkürbissen

Bgm. Josef Auer

Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Im Dezember 2011 konnten Herr Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner und Bürgermeister Josef Auer bei einer kleinen Feier den Ehepaaren Leni und Franz Haider sowie Christine und Kurt Widmann zur Goldenen Hochzeit gratulieren. Leider konnten Elisabeth und Helmuth Neubacher nicht dabei sein. Dr. Bidner überbrachte die Ehrengabe des Landes und Bürgermeister Auer das Geschenk der Gemeinde.

Familie Haider

Leni und Franz haben sich schon in ganz jungen Jahren kennen gelernt und schließlich in der Katholischen Arbeiter Jugend zueinander gefunden. Franz ist gelernter Maler, Leni ist gelernte Schneiderin und übte ihren Beruf bis zur Hochzeit im August 1961 aus. Franz musste seinen Beruf nach einem schweren Autounfall in Bayern aufgeben und kam schließlich nach einem sehr schwierigen Lebensabschnitt zur Tiroler Versicherung, wo er als Oberinspektor (zuständig für 12 Gemeinden) nach 27 Dienstjahren in Pension ging. Insgesamt hat Franz Haider unwahrscheinlich viel für das musikalische Leben in unserer Gemeinde (und auch in Rattenberg und unserer Umgebung) geleistet. Alles aufzuzählen würde den Platz sprengen.

Seit 60 Jahren singt er im Stadtpfarrchor Rattenberg, seit 40 Jahren für den Radfelder Kirchenchor (davon 8 Jahre als Chorleiter). 29 Jahre war er aktiv beim Wiltener Männerchor (sie haben Lieder in 17 Sprachen gesungen), seit 1980 leitet er den Singkreis Wörgl und seit 3 Jahren auch „so nebenbei“ den Alpbacher Singkreis. Franz selbst bezeichnet sich als einen der letzten Wilden, weil er nämlich völliger Autodidakt ist und immer war. Für seine Verdienste wurde Franz Haider von der Gemeinde mit dem „Silbernen Ehrenzeichen“ gewürdigt.

Auch Leni hat viele Hobbys vor allem Puppen und Krippenbauen haben es ihr angetan. Ihre Erfüllung findet sie aber in ihrer Familie als Mutter und Großmutter. Jahrelang hat sie auch das Buffet bei den Premieren der Schlossbergspiele gemanagt.



v.l.n.r. Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner, Kurt Widmann, Christl Widmann, Franz Haider, Bgm. Josef Auer und Leni Haider (Elisabeth und Helmuth Neubacher nicht im Bild)

Familie Widmann

Christl und Kurt haben durch ihr gemeinsames Mitwirken beim Rattenberger Chor zusammengefunden. Bis 1965 wohnten sie in der Stadtrandsiedlung, dann zogen sie in das neu gebaute Haus im „Radfelder Unterdorf“. Christl ist gelernte Schneiderin, übte aber ihren Beruf nach der Familiengründung nicht mehr aus sondern widmete sich ganz ihrer Familie mit 3 Kindern. Kurt wechselte nach fast 12-jähriger Tätigkeit bei der Firma „Biochemie“ in Kundl zur Firma „Adler-Werk“ Lackfabrik nach Schwaz. Als Bilanzbuchhalter war er dort 32 Jahre bis zur Pensionierung als Prokurist verantwortlich für Verwaltung und Personal.

Kurt wurde von der Gemeinde aufgrund seiner umfangreichen Verdienste für das öffentliche Leben in Radfeld mit dem „Goldenen Ehrenzeichen“ ausgezeichnet.

Von 1954 - 1965 war er aktives Mitglied beim Kirchenchor in Rattenberg, seit 1965 singt er beim Radfelder Chor, wobei er für einige Zeit auch Chorleiter war. Er war auch Mitglied beim weitum bekannten Radfelder Dreigesang (Franz Haider, Sebastian Handle und Kurt Widmann). Von 1954 bis 2009 musizierte er aktiv bei der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, davon war er 22 Jahre Kapellmeister. Während dieser Periode war er auch einige Zeit Bezirkskapellmeister. In den letzten Jahren übte er mit sehr viel Einsatz die Funktion des Jugendbeauftragten aus. In der Pfarre war und ist ihm sowohl die musikalische Umrahmung als auch die textlichen Beiträge ein wichtiges Anliegen.

Zu den wichtigsten Ausgleichsaktivitäten der beiden gehören gemeinsame Radtouren sowie das Wandern. Zu Christl's Hobbys zählen in erster Linie der Garten und das Handarbeiten. Kurt ist nach wie vor mit Freude in der Chorgemeinschaft aktiv.



Familie Neubacher

Elisabeth stammt aus Innsbruck und verbrachte in ihrer Jugend viel Zeit bei ihren Großeltern am Achensee. Nach einem einjährigen Aufenthalt in Birmingham arbeitete Elisabeth als Reiseleiterin für das Tiroler Landesreisebüro und bereiste viele Österreichische Städte. Dabei lernte sie in Rattenberg Helmuth kennen.

Helmuth stammt nämlich aus Rattenberg und wurde noch 1944 in den Kriegsdienst eingezogen, wo er 1945 in Ostpreußen eine schwere Schussverletzung (Unterschenkel-schuss) erlitt. Sie zogen in eine gemeinsame Wohnung in der Stadtrandsiedlung. Der Ehe entstammt 1 Sohn. Helmuth war Finanzbeamter und Elisabeth trat 1971 in den Dienst der Gemeinde Radfeld. Zuerst war sie nur halbtags beschäftigt, ab 1973 war sie vollbeschäftigt als Gemeindegassierin und Buchhalterin eine Stütze in der verantwortungsvollen Arbeit für die Gemeinde.

Helmuth war ein begeisterter Violinist und war als solcher langjähriges Mitglied im Stadtpfarrchor. 1973 erwarben Helmuth und Elisabeth ein Baugrundstück im Kirchfeld und errichteten in der Folge mit sehr viel Eigenleistung ein Eigenheim, das sie 1975 bezogen. Ein Hobby von Elisabeth ist das Lesen, besonders interessiert sie sich für diverse Chroniken, Helmuth's Hobby war immer die Musik.

Von Seiten der Gemeinde, aber auch ganz persönlich, möchte ich allen Jubelpaaren vor allem Gesundheit und viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft wünschen.



Christl und Kurt Widmann

Bgm. Josef Auer



Leni und Franz Haider



PALMBUSCHEN- UND PALMSTANGENBINDEN am 30.03.2012

Im Rahmen des Projektes „familienfreundliche Gemeinde“ lädt die Gemeinde zum gemeinsamen Binden von Palmbuschen und Palmstangen (bis zu einer Größe von 1,50 m) recht herzlich ein. Verschiedene Vereinsmitglieder sowie Personen, die dieses Handwerk in der Familie erlernt haben und dieses an unsere jüngere Generation weitergeben wollen, unterstützen die teilnehmenden Kinder, deren Eltern, Großeltern, Geschwister, etc... gerne dabei. Brezen, Bänder und Stangen müssen selber mitgebracht werden, das übrige Material wird von der Gemeinde Radfeld zur Verfügung gestellt. Um Anmeldung bis spätestens 23.03.2012 im Gemeindeamt Radfeld wird gebeten!

Datum: Freitag, 30.03.2012 ab 16.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Radfeld

Anmeld schluss:

Freitag, 23.03.2012 bis 12.30 Uhr
im Gemeindeamt Radfeld

Maria Drexler-Kreidl

Fotos von Veranstaltungen

Sie können sich beim Gemeindeamt kostenlos eine Bilder-CD ausleihen, um gewünschte Bilder zu entwickeln, auf dem eigenen Computer zu speichern oder um diese anzuschauen.

Die CD enthält alle Bilder, die von unserem Ortschronisten Horst Duftner bei Veranstaltungen gemacht wurden.

Radfelder Adventsingen 2011

Das Radfelder Adventsingen, das heuer unter dem Motto „4-Ländertreffen“ stand, war wieder ein großartiger Erfolg. Diese Veranstaltung ist nicht nur in Radfeld sondern „weitum“ sehr beliebt. Veranstalter ist der Kulturausschuss der Gemeinde Radfeld, wobei die Hauptarbeit, nämlich die Erstellung des Programms bzw. die Organisation und Zusammenstellung der verschiedenen Mitwirkenden, schon seit Jahren von Franz Haider durchgeführt wird. Die Radfelder Aula war bis zum Bersten gefüllt.

Leider hat sich Franz Haider dazu entschlossen, in Zukunft die beiden Veranstaltungen, nämlich „Frühjahrs- und Adventsingen“ nicht mehr zu organisieren. Er hat sich seine Entscheidung nicht leicht gemacht, aber so seine Worte: „Man wird ja nicht jünger und schließlich habe ich mit meinen sonstigen Aufgaben, wie z.B. Singkreis, Chöre mehr als genug Arbeit“.



Als Sprecher hatte Franz Haider diesmal Bert Lindauer engagiert. Im Anschluss an die wirklich sehr gelungene Veranstaltung gab es für die Mitwirkenden noch ein geselliges Zusammensitzen in der Pizzeria „Zio Claudio“.

Als Kulturausschussobmann ist es mir ein Bedürfnis Franz Haider für die jahrelang geleistete Arbeit aufrichtig zu danken. Dieser Dank gilt auch seiner Frau Leni und Mariedl Rendl, die gemeinsam bei den Veranstaltungen immer fleißig mitgeholfen haben. Ein herzliches „Dankeschön“ auch an Karin Stock, die diesmal als Mitglied des Kulturausschusses Teile der Organisation und die Begrüßung übernommen hat.

Fritz Fischler
Kulturausschussobmann

Otto Ascher, Altobmann der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, feierte seinen 90. Geburtstag

Am 6. Jänner 2012 gratulierten Ausschussmitglieder der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld mit Obmann Fritz Fischler und seinem Stv. Johann Tusch dem Altobmann Otto Ascher zu seinem 90. Geburtstag. Unter den Gratulanten waren auch der Bürgermeister von Radfeld, NR Josef Auer und von Kramsach, Manfred Stöger. Obmann Fritz Fischler würdigte in seinen Worten die Leistungen des Jubilars und freute sich in Anbetracht des sehr guten Gesundheitszustandes von Otto Ascher, dass eine Tätigkeit als Obmann zwar mit sehr viel Arbeit und Verantwortung verbunden ist, dass diese Aufgaben aber offensichtlich für ein langes und erfülltes Leben nicht unbedingt von



Foto, v.r.n.l.: Bgm. Josef Auer, Obm. Stv. Johann Tusch, Jugendreferent Markus Tusch, Obmann Fritz Fischler, der Jubilar Otto Ascher mit Gattin Herta, Kapellmeister Gerhard Guggenbichler, Kassier Georg Gamper und Bgm. Manfred Stöger

Nachteil sind. Bürgermeister Auer verwies dankend darauf, dass Otto Ascher sich bereits vor mehr als 4 Jahrzehnten dafür eingesetzt hatte, damit der Ortsname „Radfeld“ in den Namen der Musikkapelle (damals „Stadtmusikkapelle Rattenberg“) aufgenommen wird. Doch Otto Ascher war seiner Zeit voraus, damals war die Zeit noch nicht reif dafür. Erst unter Obmann Fritz Fischler gab es schließlich im Jahre 2008 eine fast einstimmige Mehrheit dafür, dass der Name auf „Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld“ abgeändert wurde. Alle Gratulanten wünschten dem Jubilar und seiner Gattin noch viele erfüllte Jahre und besonders Gesundheit.

Bgm. Josef Auer



Zwei langjährige Mitglieder der Radfelder Chorgemeinschaft haben sich im Jänner aus ihrer aktiven Zeit verabschiedet. Selbstverständlich sind sie nach wie vor immer herzlich willkommen in unseren Reihen: Der ehemalige Chorleiter Franz Haider hat seit seiner Übersiedlung nach Radfeld als Tenor sowohl in Rattenberg als auch in unserer Briktiuskirche gesungen und die Chorgemeinschaft vor allem in volksmusikalischer Weise gefördert. In einem Gedicht blickt Eleonora Handle auf ihre musikalische Laufbahn so zurück:

Claudia Brunat

„Es geht alles vorüber, es geht alles vorbei!“
 Bei mir ist iatz des Singa an da Reih.
 Wenn i zämmzähl, wi läng i Sängerin wär,
 kimm i auf ungefähr siebzig Jähr.
 Ugfäng hât's beim Musikschualchor,
 dâ wâr i nu net amoi neun Jähr.
 Bei vier Chören hâb i gsunga insgesâmt.
 1954 hâb i gheirat und bi in Râdfeld glândt,
 dâmois a kloas Dörfi und kam bekannt.
 Mei Männ wâr a Stadler, a Zuagroasti i,
 des hât Mißtraun bedeit und kam Sympathie.
 Jedn Sonntâg wâr's zum Singa scho um siebne in da Fria,
 wia gern hât i oft länger gschlâfn! Geschwânzt hâb i nia.
 A Lehrer wâr dâmois a Kirchnchorleiter und geprüfter Organist,
 möglichst aus'm Tirolerland und a guata Christ.
 Er wâr nu a Respektsperson, ma hât an Huat nu vor eahm zogn.
 I hâb brav beim Chor mitgsunga
 und bin notfâlls als Lehrerin eigsprunga.
 Unsre Kinder hâbn ma vo kloan auf in die Kirchn mitgnomma,
 an Zuzl in Mund und dahin is gânga.
 Die Integration vom Nachwuchs is gelunga,
 weil boid amoi hâbn's selber a mitgsunga.
 Und zwoa vo de drei sen heit allwei nu dabei.
 Wenn i so zruggschau muaß i ehrlich gestehn:
 Es hât a vü Schöns in Râdfeld dâ gebn.
 In da Kirchn sitz i hoit iatz im Parterre
 und freu mi, wenn i vo obn schön singa her.

Eleonora Handle

Ehrung verdienter Mitglieder des Stadtpfarrchores Rattenberg

Anlässlich der Pfarrvisitation durch Weihbischof Dr. Andreas Laun am 12. November 2011 wurden im Rahmen des Festgottesdienstes zwei langjährige Mitglieder des Stadtpfarrchores Rattenberg von der Erzdiözese Salzburg mit der Johann-Michael-Haydn-Medaille geehrt.

Herr Herbert Ralser trat bereits 1938 als Altist in den Chor ein und war bis Jänner 2011 ein äußerst verlässlicher und gewissenhafter Sänger beim Bass. Er steht auch nach seinem Ausscheiden dem Stadtpfarrchor als Kassaprüfer zur Verfügung.

Herr Franz Haider trat 1950 als Altist in den Stadtpfarrchor ein und war bis zu seinem Ausscheiden im Jänner 2012 ein höchst verdienter Sänger beim Tenor, davon viele Jahre Solist. Daneben engagierte er sich zusätzlich im Ausschuss unter anderem als Obmann.

Herr Herbert Ralser u. Franz Haider werden nun als Ehrenmitglieder geführt.



Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 13.01.2011 fand im Gasthof Gassnerwirt die JHV der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld statt. Obmann Fritz Fischler konnte insgesamt 72 Anwesende, darunter die beiden Bürgermeister aus Rattenberg und Radfeld, sowie zahlreiche Ehrenmitglieder und 12 neue Jungmusikantinnen und Jungmusikanten begrüßen. Hubert Altenburger; Josef Handle und Johann Leitner wurde aufgrund ihrer mehr als 50 jährigen aktiven Mitarbeit in der Musikkapelle die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Funktionen „Obmann“, „Obmann Stv.“ und „Kapellmeister“ wurden in einer geheimen Wahl durchgeführt. Der für die nächsten 3 Jahre neu gewählte Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Friedrich Fischler
Kapellmeister:	Gerhard Guggenbichler
Obmann Stellvertreter:	Johann Tusch
	Marcell Fischler
	Bettina Hauser
Kapellmeister Stellvertreter:	Wilfried Götz
Kassier:	Georg Gamper
Schriftführer:	Paul Adami
Schriftführer Stellvertreter:	Markus Rohregger
Zeugwart:	Rupert Lentner
Notenwart:	Carmen Wöll
Bekleidungswart:	Walter Wöll
Jugendreferent:	Markus Tusch

Friedrich Fischler
Obmann



Gerhard
Guggenbichler



Johann
Tusch



Marcell
Fischler



Bettina
Hauser



Wilfried
Götz



Georg
Gamper



Markus
Rohregger



Rupert
Lentner



Markus
Tusch



Carmen
Wöll



Walter
Wöll



Johann
Leitner



Hubert
Altenburger



Josef
Handle

Radfelder Oldtimer auch im tiefsten Winter auf Achse

Wer glaubt, dass es beim Radfelder Oldtimerverein eine Winterpause gibt, der irrt. Aufgrund der sehr starken Schneefälle im heurigen Winter und der dadurch gegebenen „Notsituation“ haben Obmann Fritz Fischler und Kassier Josef Auer 2 Vereinsmitglieder mit ihren Traktoren zur Schneeräumung „aktiviert“. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an Johann Hirner und Josef Greiderer.

Obmann Fritz Fischler
Kassier Josef Auer



v.l.n.r. Bgm. Josef Auer, Obmann Fritz Fischler, Bauhofleiter Peter Ostermann, Bauhofmitarbeiter Markus Melcher, Johann Hirner, Josef Greiderer

Jahreshauptversammlung des Radfelder Oldtimervereins

Am 18.02.2012 fand im Gasthof Alpenblick (Christine Mühlsteiger) die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Obmann Fritz Fischler konnte in seinem Bericht auf eine Reihe von Aktivitäten verweisen. Der Mitgliederstand des erst im letzten Jahr gegründeten Vereins ist ständig im Steigen und steht nunmehr schon bei 123 Mitgliedern.

Für das heurige Jahr sind wieder eine Reihe von Aktivitäten geplant, wobei insbesondere das Radfelder Oldtimerfest am 16.06.2012 hervor zu heben ist.

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| Obmann: | Fritz Fischler |
| Obmann Stellvertreter: | Rupert Lentner |
| Kassier: | Mag. Josef Auer |
| Kassier Stellvertreter: | Greiderer Günter,
Hannes Schweiger |
| Schriftführer: | Michael Sailer |
| Pressereferentin: | Rosemarie Aigner |

Kontaktadresse:
Friedrich Fischler
Dorfstraße 25c, 6241 Radfeld
Tel.: 0699 171 308 44
e.mail: friedrich.fischler@tele2.at



„Die 3 Josef“ mit Obmann Friedrich Fischler



März 2012

23.03.2012	15.30 Uhr Waren-Annahme Tauschmarkt Gemeindezentrum Radfeld 17.30 Uhr Baby- und Kleinkindertauschmarkt der Fröschlein, GZ Radfeld
28.03.2012	14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
30.03.2012	16.00 Uhr „Palmbuschenbinden“, Gemeindezentrum Radfeld
31.03.2012	19.30 Uhr Snow farewell Party, Gemeindezentrum Radfeld

April 2012

01.04.2012	09.30 Uhr Palmsonntag, Pfarrkirche Rattenberg
04.04.2012	14.00 Uhr Seniorennachmittag, Seniorentreff
06.04.2012	15.00 Uhr Kreuzweg zum Stadtberg
07.04.2012	21.00 Uhr Osternachtfeier, Pfarrkirche Rattenberg
08.04.2012	10.00 Uhr Ostergottesdienst, Pfarrkirche Radfeld
09.04.2012	14.00 Uhr Radsegnung mit 1. Saisonausfahrt, Pfarrkirche Radfeld
11.04.2012	14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
25.04.2012	14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
26.-29.04.2012	Obst- und Gartenbauverein 4- Tagesausflug in die Thermenregion Montegrotto
28.04.2012	15.00 Uhr Kindersegnung, Pfarrkirche Radfeld
28.04.2012	Maiblasen Siedlung
30.04.2012	19.00 Uhr Maibaumaufstellung der Landjugend Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld

Mai 2012

01.05.2012	Maiblasen Radfeld
01.05.2012	12.30 Uhr Grasausläuten
02.05.2012	14.00 Uhr Seniorennachmittag, Seniorentreff
09.05.2012	14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
10.05.2012	19.00 Uhr Muttertagsfeier, Volksschule Radfeld, gestaltet von Kindern der Volksschule Radfeld
15.05.2012	20.00 Uhr Gartlerhoagascht, Vortrag von Hubert Salzburger, Gasthof Alpenblick
17.05.2012	09.30 Uhr Erstkommunion, Pfarrkirche Rattenberg
19.05.2012	15.00 Uhr Open-Air-Kino, Gemeindezentrum
23.05.2012	14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
26.05.2012	17.00 Uhr Firmung, Pfarrkirche Rattenberg
27.05.2012	10.00 Uhr Pfingstturnier SV Radfeld, Sportplatz Radfeld
28.05.2012	10.00 Uhr Pfingstgottesdienst, Pfarrkirche Radfeld
28.05.2012	Pfingstturnier mit Frühschoppen, Sportplatz Radfeld

Juni 2012

06.06.2012	14.00 Uhr Seniorennachmittag, Seniorentreff
07.06.2012	09.00 Uhr Fronleichnamsprozession, anschließend Pfarrfest beim GZ
09.06.2012	13.00 Uhr Fahrt Motorsportarena Innsbruck
13.06.2012	14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
16.06.2012	10.00 Uhr Oldtimerfest, Gemeindezentrum
17.06.2012	09.00 Uhr Herz-Jesu-Prozession
18.06.2012	Vormittag Spielefest der Volksschule Radfeld am Sportplatz

Die ärztlichen Sonntagsdienste entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen.

RC Buggy Club spendet wieder für sozialen Zweck in Radfeld



v.l.n.r.: Obmann Stefan Oberdanner und Kassier Gerold Nigg übergeben den Geldbetrag an Bürgermeister Josef Auer

Der RC Buggy Club Radfeld spendet alle Jahre einen Geldbetrag für soziale Zwecke in Radfeld. Heuer haben Obmann Stefan Oberdanner und Kassier Gerold Nigg knapp vor Weihnachten € 300.- an Bürgermeister Josef Auer für das Sozialkonto der Gemeinde übergeben. Mit dem Geld des Gemeindesozialkontos wird immer wieder Radfelderinnen und Radfeldern, die aus verschiedenen Gründen in finanzielle Schwierigkeiten geraten, unter die Arme gegriffen. Bürgermeister Josef Auer bedankte sich bei der Vereinsführung für die Spende und wies darauf hin, dass die Zahl der bedürftigen Personen in letzter Zeit stark ansteigt.

Bgm. Josef Auer

Radtreff Region 31

Den harten Winter überbrückten die Radfahrer des Radtreff Region 31 mit einem geselligen Faschingskegeln im Hotel Iris in Kramsach (siehe Foto). Die neue Radsaison startet auch heuer wieder mit einer Radsegung durch Pfarrer Dieter Reutershahn am Ostermontag (09.04.2012) vor der Kirche in Radfeld. Zur Radsegnung sowie zur anschließenden gemütlichen Ausfahrt sind alle Radfelder und sonstigen Radfreunde recht herzlich eingeladen. Auch in der Radsaison 2012 finden wieder jeden Mittwoch um 18:00 gemeinsame Ausfahrten statt (Treffpunkt ist jeweils der Stadtbrunnen in Rattenberg). Zusätzlich finden regelmäßig längere Ausfahrten an Wochenenden oder Feiertagen statt. Nähere Infos findet man unter www.rtr31.at.

Michael Felderer





Familienmesse am Faschingssonntag

Am Faschingssonntag feierten wir in der Radfelder Kirche einen Familiengottesdienst der besonderen Art. Eine Milka-Kuh, ein Teufelchen, ein Cowboy, eine Indianerin und Luigi der Freund von Supermario ministrierten. In den Bänken saßen Prinzessinnen, Ritter, Clowns, Mexikaner, Engelchen, Piraten und Hexen. Ein Clown half unserem Herrn Pfarrer und die Radfelder Chorgemeinschaft brachte Schwung in die gelungene „Kirchen-Party“.

Birgit Widmann



Vorstellungsgottesdienst Firmung 2012

Am 4. Februar 2012 feierten wir den Vorstellungsgottesdienst der 36 Firmlinge unserer Pfarre in der Radfelder Kirche. Gebete, Fürbitten, Texte, Lesung und Evangelium wurden von den Firmlingen gemeinsam mit Pfarrer Dieter Reutershahn und Judith Hillebrand gestaltet. Ein Dank gilt auch der Radfelder Chorgemeinschaft für die moderne rhythmische Gestaltung des Gottesdienstes. Und auch ein Dank an alle die zum Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge gekommen waren!

Birgit Widmann

Am 27. November 2011 versammelten sich Jung und Alt im Pfarrhof und konnten für das Weihnachtsfest einkaufen oder staunen, was geschickte Hände so alles zaubern können. Selbstgebastelte Dekorationsartikel, Weihnachtskarten, Adventkränze, Marmeladen, Kerzen und vieles mehr wurde angeboten. Viele genossen auch die angenehme und festliche Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen oder Kiachl und Glühwein.

Es wurde ein Erlös von 5.300,- Euro erzielt. Davon überreichten wir Pfarrer Dieter Reutershahn für soziale Härtefälle in unserer Pfarre 2.500,- Euro. Vier Radfelder Familien haben wir mit je 500,- Euro „Weihnachtsgeld“ überrascht und der Rest wurde für Materialbeschaffung auf die hohe Kante gelegt.

Auch im heurigen Jahr wird sich die Bastelrunde wieder regelmäßig zum Basteln, zum Gedanken- und Erfah-



v.l.n.r. Bianca Bauhofer, Kurt Widmann, Sabrina Rejhons, Traudi Priewasser, Maria Margreiter-Rupprechter, Birgit Widmann, Christl Widmann, Fini Monschini, Claudia Brunat

rungsaustausch und zum Quatschen im Pfarrhof treffen. Wir würden uns wirklich freuen, wenn der eine oder andere vorbeikommt, mitmacht oder auch mal nur schaut was wir da so treiben. Jede Hilfe ist willkommen, die für das Gelingen unseres traditionellen Weihnachtsbasars etwas beiträgt.

Birgit Widmann

Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion

„Mit Jesus dem Guten Hirten unterwegs“ - Unter diesem Motto bereiten sich die 18 Kinder des heurigen Jahrgangs auf die bevorstehende Erstkommunion vor.



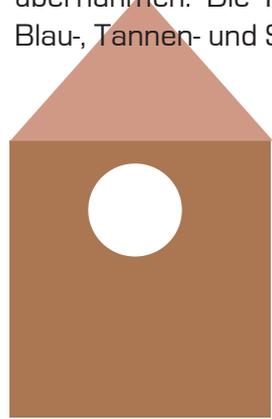
Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Karl Puelacher

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Datacon Technology GmbH
Int. Transport Stark GmbH
Berger Logistic GmbH
Ludwig Piffer GmbH
Transport Logistik Nothegger GmbH
Dieter Gertl Transporte GmbH
VS Hohldielen West GmbH



Schikurs in Reith

Vom 6.2. -10.2.2012 veranstaltete der Kindergarten Rattenberg in Reith i. A. einen Schikurs. Finanzielle Unterstützung kam dabei von den Gemeinden Radfeld und Rattenberg, sowie vom Verein Kinderheim, der die Taxikosten übernahm. Wir bedanken uns recht herzlich!! Die Kinder hatten viel Spaß beim Schifahren und auch die jüngsten unter ihnen haben viel dazu gelernt. Das Highlight der Woche war natürlich das Schirennen am Freitag, wo die Kinder vom Elternfanclub tatkräftig angefeuert wurden.

Gerlinde Kruckenhauser



Aschermittwoch - der Pfarrer besucht uns

Wie jedes Jahr freuten wir uns auch heuer wieder auf den Besuch unseres Pfarrers Dieter Reutershahn am Aschermittwoch. Wir verabschiedeten den Fasching, indem wir die übrig gebliebenen Papiergirlanden verbrannten. Daraus entstand Asche. Auch der Herr Pfarrer brachte Asche mit - nämlich jene Asche, die aus der Verbrennung der letztjährigen Palmzweige entstand. Wer wollte, bekam das Aschenkreuz auf die Stirn und wurde gesegnet. Auch unser Pfarrer bekam ein Aschenkreuz von Simon auf die Stirn gezeichnet. Wir bedanken uns bei unserem Herrn Pfarrer!

Gerlinde Kruckenhauser

Am Dienstag, dem 21. Februar fand in der Schule die bereits traditionelle Faschingsfeier statt. Die Kinder durften verkleidet in die Schule kommen und ab 10 Uhr ging es in der Aula richtig rund. Da tanzten und spielten alle gemeinsam- Katze mit Maus, Indianer mit Cowboy usw...

Auch Bürgermeister Josef Auer mischte sich als Poseidon unter die illustre Gesellschaft und hatte sichtlich ebenfalls viel Spaß. Er überraschte die Kinder außerdem wieder mit Faschingskrapfen. Herzlichen Dank dafür.

Dir. Elisabeth Wöll



Wintersporttag der Volksschule Radfeld

Die Volksschule Radfeld veranstaltete am Freitag, den 3. Februar einen Schitag, bei dem alle Schüler teilnahmen. Der Schiklub Kramsach übernahm die Organisation und die Zeitnehmung für das Schirennen. Für die Rodler wurde ein Rennen neben der Schipiste gemacht, bei dem die Lehrer selbst die Zeiten stoppten.

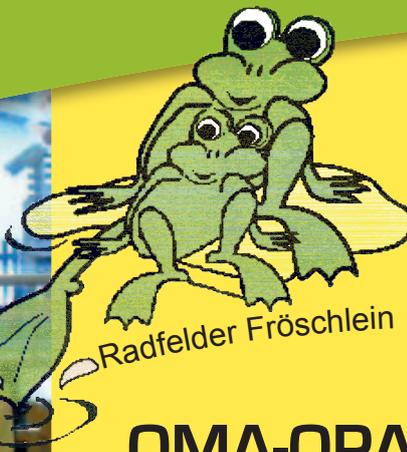
Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei der Gemeinde Radfeld für die Übernahme der Kosten sowie bei der Raika Radfeld, die uns immer wieder finanziell unterstützt.

Ein besonderer Dank gilt aber auch den Elternvertreterinnen sowie den zusätzlichen Helferinnen, die die Kinder mit warmen Getränken und Brezen versorgten.

Alles in allem war es trotz der Kälte ein toller Vormittag!

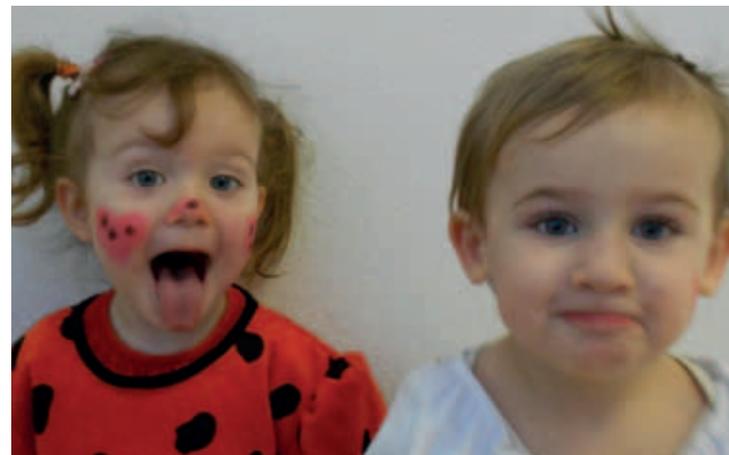
Dir. Elisabeth Wöll





OMA-OPA Nachmittag

Am 01.12.2011 fand in der Kindergruppe und Kinderkrippe unser 1. Oma-Opa-Nachmittag statt. Dabei konnten die Kinder mit ihren Großeltern die Räumlichkeiten besichtigen, gemeinsam malen und mit Salzteig kleine Kunstwerke formen. Bei Kaffee und Kuchen fand unser Nachmittag noch einen gemütlichen Ausklang. Als kleines Andenken durften alle die wunderschönen, selbstbemalten Einkaufstaschen und die gebastelten Teelichter mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an die Omas und Opas für die Teilnahme und die freiwilligen Spenden.



Fasching

Am Faschingsdienstag tummelten sich Feen, Prinzessinnen, Super- & Spiderman, Pippi Langstrumpf & Co in der Kindergruppe und in der Kinderkrippe. Natürlich gehört zu einer richtigen Party auch eine besonders gute Jause. Da gab's Faschingskrapfen und Würstl mit Brezen; Bedanken möchten wir uns bei der Fa. Gupf für die spendierten Säfte und bei der Bäckerei Margreiter, die uns mit leckeren Faschingskrapfen versorgt hat und die uns immer das Brot für die Jause spendiert.

Ab Herbst verlassen uns wieder einige Fröscheinkinder in den Kindergarten. Dadurch haben wir wieder Platz und würden uns jetzt schon über Anmeldungen neuer Fröschelein freuen.

Es besteht die Möglichkeit unsere Räumlichkeiten (außerhalb der Öffnungszeiten) für einen kleinen Unkostenbeitrag in Höhe von
€ 30,00 ohne Reinigung
€ 50,00 mit Reinigung
 für zum Beispiel Kindergeburtstage, etc.. zu mieten. Nähere Infos dazu beim Betreuungs- oder Vorstandsteam.

Veronika Hausberger

Bitte Vormerken:

Tauschmarkt am **Freitag, 23.03.2012** im **Gemeindezentrum!**

Zum Tausch angeboten werden Baby- und Kleinkinderartikel (0 – 6 Jahre) und Sommerartikel (0-99 Jahre) wie z.B. Rollerskates, Fahrräder und Zubehör, Schwimmartikel, Helme, Dreiräder, Traktoren, ... Aus organisatorischen Gründen nehmen wir keine Kleidung (weder Baby- noch Erwachsenenbekleidung) mehr an! Nur Schuhe, Jacken und Regenbekleidung!

Waren-Annahme
15.00 - 17.00 Uhr

Verkauf ab
17.30 Uhr



Kinderturnen

mit Geli Auer, Claudia und Sigi Klingler

Von April bis Juni und September bis Dezember wurde von Geli, Claudia und Sigi das „Kinderturnen“ im Turnsaal der Volksschule Radfeld durchgeführt. Die Abwicklung erfolgte über Erwachsenenschulleiter Gerhard Mrazek in Zusammenarbeit mit dem Radfelder Gesundheitsprogramm RKM. Dabei konnten die teilnehmenden Kinder in 2 Gruppen jeweils immer in der Zeit von 15:30 bis 18 Uhr sich gemeinsam bewegen und neben dem gesundheitlichen Vorteil auch viel Spaß und Freude gemeinsam spielerisch erleben. Beim Jahresabschluss für das Jahr 2011 war ich am 21.12. dabei und brachte für jedes der Kinder ein von Geli Auer vorbereitetes Weihnachtspackerl (Bäckerei Margreiter) mit. An dieser Stelle möchte ich mich bei Geli, Claudia und Sigi sehr herzlich für ihr Engagement bedanken, weil sie durch ihre freiwillige Tätigkeit den Eltern ermöglichen, dass ihre Kinder eine extrem günstige aber



sinnvolle und schöne Freizeitgestaltung angeboten bekommen. Vergelt's Gott! Ab wann das nächste Kinderturnen wieder stattfindet, werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Bgm. Josef Auer

Firmen Nothegger und Tanzer finanzieren Buskosten für die Schiwoche des Radfelder Kindergartens!

Der Radfelder Kindergarten hat auch heuer wieder eine Schiwoche für die Kindergartenkinder in Alpbach veranstaltet. Dem Bürgermeister ist es wieder gelungen 2 Sponsoren für die Buskosten in der Höhe von € 500,- zu finden. Dankenswerter Weise wurden sie von den beiden in Radfeld ansässigen Firmen „Nothegger“ und „Tanzer“ zu gleichen Teilen übernommen. So sind den Eltern keine Kosten für den Transfer zwischen Radfeld und Alpbach entstanden. Bgm. Josef Auer bedankte sich gemeinsam mit dem Team des Radfelder Kindergartens unter der Leitung von Frau Elke Wilhelmstätter-Lentsch und den Kindern bei den Firmenvertretern, Herrn Thomas Scheiring und Herrn Ludwig Tanzer.



Bgm. Josef Auer

Bgm. Josef Auer mit den Sponsoren Thomas Scheiring (Firma Nothegger) und Ludwig Tanzer (Firma Tanzer) gemeinsam mit dem Team der Kindergärtnerinnen und der fröhlichen Kinderschar

Aus der Chronistenecke

Im vergangenen Jahr wurde das zum Teil schon baufällige Fabriksgebäude neben der Bahnhofstetelle Rattenberg/Kramsach auf Radfelder Gemeindegebiet abgetragen. Unter den Einheimischen war es als „Glashütte“, „Lechleuthner“ oder auch „Meusburger“ bekannt. Das Gebäude wechselte einige Male den Besitzer und wurde dementsprechend für verschiedene Zwecke genutzt.



Die „Glashütte“ in Radfeld

Am 9. Juli 1919 erwirbt die Fa. Anton Huber & Comp. GmbH von der Stadtgemeinde Rattenberg um den Preis von 25.000 Kronen die Liegenschaft in der Gemeinde Radfeld in Nachbarschaft zur Südbahn-Haltstetelle. Der Platz wurde früher als Städtischer Viehmarktplatz verwendet. Die Firma Huber verpflichtet sich, auf dem Kaufobjekt binnen zwei Jahren nach dem erfolgten Kaufabschlusse, eine Möbelfabrik in Betrieb zu nehmen. Eine weitere Bedingung ist die Vermeidung aller gesundheitsschädlichen Auswirkungen der Betriebsanlage. In einer Aufsandungsurkunde hatte die Firma Anton Huber & Comp. GmbH in Rattenberg als Sacheinlage in die Fa. Rungaldier & Comp. GmbH in Rattenberg die von der Stadtgemeinde erworbene Liegenschaft in der Gemeinde Radfeld samt nunmehr darauf errichteter im Rohbau befindlicher Fabriksanlage ohne jede Einrichtung im Wert von 140.000 Kronen als Stammeinlage eingebracht und übergeben. Am 5. 9. 1919 (verfacht am 15. 1. 1920) wird ein Eigentumsrecht für die Fa. Rungaldier & Comp. GmbH in Rattenberg ins Grundbuch einverleibt.

Bereits im Jahre 1921 wird die Liegenschaft verkauft. Aufgrund eines Kaufvertrages vom 1. Dez. des Jahres wird das Eigentumsrecht der Fa. Tiroler Glashütte H. Groll, Dr. Zwickauer in Kramsach im Grundbuch einverleibt. Die Glashütte Kramsach, die auf eine 300 jährige Tradition zurückblicken konnte, erzeugte und verarbeitete hauptsächlich Dekorations- und Gebrauchsgläser. Glasbläser, -schleifer, -graveure und -maler aus dem In- und Ausland waren in der Glashütte in Radfeld für die Endfertigung tätig. Im Internet werden noch heute Vasen, Karaffen und Gläser aus dieser Zeit gehandelt.

Neben anderen Mitarbeitern war es Ferdinand Kisslinger (geb 1903), der seit Anfang der 30iger Jahre in der Glashütte arbeitete. Er stammte aus einer niederösterreichischen Familiendynastie, die sich über viele Generation der Bearbeitung von Glas verschrieben hatte. Im Jahre 1946 gründete er das heutige Unternehmen „Kisslinger Kristall-Glas“ in Rattenberg.

Seit Anfang der 30er Jahre hatten sich die wirtschaftlichen Verhältnisse und insbesondere die Beziehung zwischen Deutschland und Österreich im Geld- und Warenverkehr drastisch verschlechtert. Der Export der Glashütte nach Deutschland, als größtem Abnehmer, hatte nahezu aufgehört. Aus diesem Grund hat die Gesellschaft bereits Ende August 1933 beschlossen, in Liquidation zu treten. Im März 1934 wird das Konkursverfahren der Firma im Grundbuch angemerkt. 1936 erfolgt die endgültige Auflösung der Tiroler Glashütte Kramsach.

Zufolge des Beschlusses vom 6. Nov 1939 wird das durch Zuschlag erworbene Eigentumsrecht für die Tirolische Landes-Hypothekenanstalt einverleibt. Am 30. Januar 1941 erwirbt der Südtirol-Umsiedler Julius Kuntner, Keramische Werkstätten in Bruneck/Südtirol die Liegenschaft, um darin eine Keramik-Fabrik zu betreiben. Doch es bleibt bei der Absicht. Seit 1937 wurde in den Werkstätten und Fabrikationsräumen nichts mehr produziert. Belegt waren allerdings sämtliche Wohnungen. Neben ehemaligen Mitarbeitern der Glashütte waren es ab 1940 hauptsächlich Südtiroler Umsiedler. Untergebracht waren nach Kriegsbeginn zeitweise auch serbische Kriegsgefangene, die zum Arbeitsdienst in der Landwirtschaft eingesetzt wurden. Im Jahre 1943 beginnt die Fa. Fritz Lechleuthner mit der Erzeugung von pharmazeutischen Produkten. Darüber möchte ich in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung berichten.



„Das besondere Bild“

Bild von DiplKfm Fritz Lechleuthner



Blick vom Schlossberg auf das Dorf Radfeld und das Kaisergebirge im Osten. Im Vordergrund die in den Jahren 1919/1920 neu errichtete Möbelfabrik der Fa. Rungaldier & Comp. GmbH in Rattenberg. Markant der L-förmige Baukörper mit den Werkstätten links und dem Wohnteil rechts. Das Gebäude liegt in einer Mulde, der sogenannten „Rattenberger Mulde“, die durch den Aushub für die Dammschüttung der Mitte des 18. Jahrhunderts erbauten Südbahn entstanden ist.

Am rechten oberen Bildrand ist der geschwungene Verlauf der Bundesstraße deutlich zu sehen. Auffallend ist, dass zu dieser Zeit noch große Flächen an der südlichen Straßenseite bis nach der Auflagerkapelle in Richtung Kundl mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind.

Berichtigung zur GemZeitg Ausgabe 01/Dez 2011/Seite 19
Die abgebildete Person links im Bild ist nicht Robert, sondern Herbert Reiter.



Klassenaufnahme mit Fr. Handle Elli u. Pfarrer Thaler Heinrich (1971-1973)

Schuljahr 1971 / 72 Klasse 2b



- 1 Naschberger Angelika,
 - 2 Geisler Andreas,
 - 3 Wieser Edith,
 - 4 Wanker Claudia (verst.),
 - 5 Rieger Brigitte (verst.)
 - 6 Schweiger Hannes,
 - 7 Unterrainer Karin,
 - 8 Reyhons Stefan,
 - 9 Winkler Heinz,
 - 10 Winkler Werner,
 - 11 Messner Gerhard,
 - 12 Lang Thomas,
 - 13 Ostermann Mathias (verst.),
 - 14 Moosmann Günter,
 - 15 Tusch Robert (verst),
 - 16 Stiefmüller Lydia,
 - 17 Stubenvoll Elisabeth,
 - 18 Mattle Sabine,
 - 19 Zimmermann Walter
- nicht im Bild Reyhons Barbara u. Rumpf Johannes



Weihnachtsfeier des Pensionistenverbands



Am 18. Dezember fand die Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes im Hotel Sonnhof statt. Obfrau Maria Mayr konnte über 50 Mitglieder begrüßen. Die Stimmung war dank der tollen musikalischen Umrahmung durch Hans Bogner mit seinem Musikpartner Andreas hervorragend. Neben Pfarrer Dieter Reutershahn konnte Maria Mayr auch unseren Bürgermeister Josef Auer, GV Fritz Fischler sowie den Bezirksobmann des Pensionistenverbandes Sepp Hohlrieder begrüßen. Richtig feierlich und weihnachtlich wurde es beim Auftritt der Niederauer Anklöpflergruppe. Bei seiner Ansprache bedankte sich Bgm. Josef Auer bei der Obfrau für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und brachte seine Freude über die zahlreiche Anwesenheit der Mitglieder zum Ausdruck.

Es war ein wirklich kurzweiliger Nachmittag, der sichtlich allen Anwesenden gefallen hat. Ein herzliches Dankeschön dem Wirt, Andreas Geisler, für die sehr gute Verpflegung.

Die Clubnachmittage der Pensionistenverbandssortsgruppe Radfed/Rattenberg finden wieder ab März am 2. und 4. Mittwoch im Monat statt.

Elmar Fuchs



Erste Weihnachtsfeier in Radfeld für alle Pensionistinnen und Pensionisten

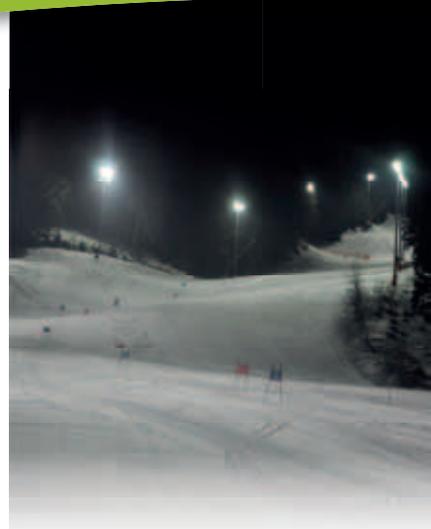
Im Dezember fand auf Initiative des Bürgermeisters die erste von der Gemeinde organisierte Weihnachtsfeier für alle Radfelder Pensionistinnen und Pensionisten im Gasthof Alpenblick statt. Es war eine sehr gemütliche und auch große Runde. Dazu konnte der Bürgermeister auch die Gemeinderäte Fritz Fischler, Elmar Fuchs und Maria Mayr begrüßen. Thomas Mühlbacher auf der Zither, eine Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld (Hausmusik Hauser), Bgm. Josef Auer mit ein paar Gedichten und eine Anklöpflergruppe des Radfelder Kindergartens unter der Leitung von Elke Wilhelmstätter-Lentsch

sorgten für ein abwechslungsreiches, sowohl besinnliches wie auch unterhaltsames Programm. Die Stimmung war dementsprechend sehr gut, das Essen war ausgezeichnet und so verging die Zeit wie im Fluge. Von vielen hat man gehört: „Hoffentlich gibt es nächstes Jahr wieder eine solche nette Feier!“ Das ist der schönste Dank!

Bgm. Josef Auer



„Ski heil“ bei der Ortsskinacht des SV Sparkasse Radfeld



Am 25.02.2012 wurde die diesjährige alpine Dorfmeisterschaft des SV Radfeld in Reith i. A. als Nachtrennen durchgeführt. Das Teilnehmerfeld war erfreulicherweise auch heuer wieder sehr groß, und so waren vom „Zwengerl“ bis zur „Altersklasse“ insgesamt 86 Rennläufer am Start. Durch die warmen Temperaturen war die Piste sehr weich und dadurch anspruchsvoll und schwierig zu fahren.

Auch heuer setzten sich wieder die Favoriten durch: „Schnellste Radfelderin auf Skiern“ und somit alpine Dorfmeisterin wurde Elke Wilhelmstätter-Lentsch und bei den Herren war ihr Sohn Jonas Lentsch wieder einmal nicht zu schlagen.

Der SV Sparkasse Radfeld möchte sich noch einmal bei den Sponsoren (Gemeinde Radfeld, Fa. Salzburger Land, Sparkasse Rattenberg) für die Unterstützung und beim WSV Reith i.A. für die hervorragende Abwicklung des Rennens bedanken.

Sektionsleiter Gottfried Seiwald

Durchsage des Platzsprechers
in Reith während des Rennens:

„Für des, das die Radfelder
koine wirklich hohen Berg'
håbn, sind des erstaunlich
guade Schifåhrer!“



Sektionsleiter Gottfried Seiwald, SV Obmann Christoph Neuhauser und Vize-Bgm. Friedl Huber mit dem „Zwengerl-Rennteam“



Alpine Dorfmeisterin
Elke Wilhelmstätter-Lentsch und
Dorfmeister Jonas Lentsch



SV Sparkasse Radfeld - Sektion Stocksport

Beachtlicher Erfolg unserer Damen bei der Tiroler Meisterschaft

Der 2. Platz bei der Unterliga-Meisterschaft Damen West am 11. Dezember 2011 in der Kundler Eisarena bedeutete für das altbewährte Radfelder Damenteam den Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse in Tirol. Mit dieser hervorragenden Leistung qualifizierten sich Trude Priewasser, Christl Fuchs, Renate und Marta Stubenvoll für die Landesmeisterschaft Winter 2011/12 in Steinach.

Wie sehr sich das allwöchentliche Mittwochstraining in der Eishalle in Kundl auszahlte, zeigten die stocksportlichen Leistungen bei der Tiroler Meisterschaft in Steinach am Brenner. Am 15. Jänner 2012 kämpften nicht weniger als 13 Damenteams um den begehrten Tiroler Meistertitel. Über 7 Stunden lang standen die Stockschützinnen ununterbrochen auf dem Eis, bis die 12 Spiele absolviert waren.

Der erfreuliche 5. Rang bei der Landesmeisterschaft ist einer der bisher größten Erfolge der Radfelder Stockschützen. Bemerkenswert ist, dass unsere Damen gegen die Sieger, dem SV Längenfeld, das Spiel mit 20:10 für sich entschieden. Es war für die Längenfelder auch die einzige Niederlage, die sie in diesem Turnier hinnehmen mussten. Auch gegen die Zweitplatzierten, die Damen vom SC Breitenwang, gewannen die Radfelder souverän mit 16:7.

Durch diesen Erfolg sicherten sich unsere Damen als so genannte "Steher" automatisch wieder die Teilnahme bei der kommenden Landesmeisterschaft im nächsten Jahr. Herzlichen Glückwunsch!

Pepi Stubenvoll, Sektionsleiter



SV Sparkasse
Radfeld

ESV
Pfaffenhofen

EV
Angath



Rang 5 von 13 Teams bei der Landesmeisterschaft
v.l. Renate Stubenvoll, Trude Priewasser,
Marta Stubenvoll, Christl Fuchs

SV **Sparkasse** Radfeld präsentiert:

snow farewell party

mit



RAT BAT BLUE

**OLDIE-BAR
KELLER-BAR
u.v.m.**

Are you ready to PARTY ???

Sa. 31.03.2012, ab 20 Uhr

RADFELD - Gemeindezentrum

Eintritt: 5 €, Einlass ab 19:30 Uhr

(Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!)

